

	<p>Objekt: Treppenwange eines Ambon</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 4749, 4750, 4751</p>
--	--

Beschreibung

Die drei Bruch an Bruch passenden Relieffragmente verzierten einst einen Treppenaufgang zu einem Ambon. Entlang des schräg ansteigenden Handlaufs verläuft eine griechische Stifterinschrift: »[Gestiftet von] unserem allerheiligsten Vater und Bischof Amantios und von Philippos [...]«. Darunter folgen eine Ranke mit Spiralen, Blättern und Blüten sowie ein Eierstab, welcher im oberen Zwickel in eine Palmette mündet. Vom Mittelfeld ist noch ein durch eine Profilleiste gefasstes Zierelment mit einem Buckelochsen in Rankenwerk erhalten.

Das Material Kalkstein spricht für die Entstehung in einer lokalen Werkstatt im westlichen Kleinasien.

Entstehungsort stilistisch: Kleinasien

Angaben zum Fundort:

Gegend zw. Pergamon und Soma

Grunddaten

Material/Technik:

Kalkstein

Maße:

Höhe: oberes Bruchstück 123 cm; Breite:
oberes Bruchstück 23 cm; Höhe: Bildfeld 42
cm; Breite: Bildfeld 28 cm; Tiefe: 3 cm;
Gewicht: Bildfeld 4 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	6. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Izmir (Provinz)

Schlagworte

- Kalkstein
- Relief